



(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(88) Veröffentlichungstag A3:
11.02.1998 Patentblatt 1998/07

(51) Int. Cl.⁶: B05B 1/18, B05B 15/02

(43) Veröffentlichungstag A2:
03.07.1996 Patentblatt 1996/27

(21) Anmeldenummer: 95119778.9

(22) Anmeldetag: 15.12.1995

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT CH ES FR GB IT LI

(72) Erfinder: Kress, Hermann
D-70794 Filderstadt (DE)

(30) Priorität: 29.12.1994 DE 4447114

(74) Vertreter: Ostertag, Ulrich
Patentanwälte
Dr. Ulrich Ostertag
Dr. Reinhard Ostertag
Eibenweg 10
70597 Stuttgart (DE)

(71) Anmelder: HANSA METALLWERKE AG
D-70567 Stuttgart (DE)

(54) Brausekopf

(57) Der Brauseboden (1) eines im übrigen herkömmlichen Brausekopfes ist aus einer Lochplatte (1a) aus starrem Material und einem lösbar an der Lochplatte (1a) befestigten Düseneinsatz (1b) aus flexilem Material zusammengesetzt. Der Düseneinsatz (1b) umfaßt eine Grundplatte (9), welche sich an der Außenfläche der Lochplatte (1a) entlang erstreckt und diese vor Stoßbeschädigungen schützt. An die Grundplatte (9) des Düseneinsatzes (1b) ist eine Vielzahl von schlauchartigen Düsenansätzen (10) angeformt, die sich jeweils durch eine Durchgangsbohrung (3) der Lochplatte (1a) hindurch erstrecken, und zwar von außen nach innen, derart, daß sich die freien Enden der Düsenansätze (10) im Inneren des Brausekopfes befin-

det. Der Düseneinsatz (1b) weist Rastmittel (32) auf, mit denen er lösbar an der Lochplatte (1a) verrostet ist. Der gesamte Düseneinsatz (1b) kann so von der Lochplatte (1a) durch axialen Zug entfernt werden, ohne daß es einer Demontage des Brausebodens (1) vom Gehäuse des Brausekopfes bedürfte. Der gesamte, vom Brausekopf gelöste Düseneinsatz (1b) läßt sich bequem reinigen und insbesondere durch manuelles Walken von Kalkablagerungen befreien, die sich an der Wandfläche der die Düsenansätze (10) durchsetzenden Düsenkanäle (13), insbesondere im Bereich der Wasseraustrittsöffnungen (15), ablagern.

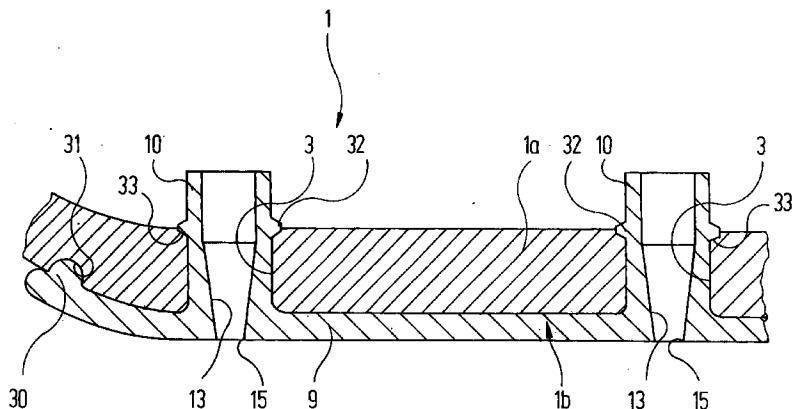


Fig. 1



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE									
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betritt Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)						
A	US 5 228 625 A (GRASSBERGER ROLAND) 20.Juli 1993 * Spalte 4, Zeile 13 - Spalte 5, Zeile 39; Abbildung 1 *	1	B05B1/18 B05B15/02						
A,D	DE 93 03 986 U (FRIEDRICH GROHE AG) 12.August 1993 * Seite 4, Zeile 1 - Seite 7, Zeile 4; Abbildung 1 *	1							
			RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int.Cl.6)						
			B05B						
<p>Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Recherchenort</td> <td style="width: 33%;">Abschlußdatum der Recherche</td> <td style="width: 34%;">Prüfer</td> </tr> <tr> <td>MÜNCHEN</td> <td>25.November 1997</td> <td>Innecken, A</td> </tr> </table> <p>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</p> <p>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur</p> <p>T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</p>				Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	MÜNCHEN	25.November 1997	Innecken, A
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer							
MÜNCHEN	25.November 1997	Innecken, A							